

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Donnerstag, 11. Februar 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 2. Februar 2016.

- Anwesende:**
- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Bgm. Helmut Schuecker | |
| 2. Vzbgm. Alfred Fasching | |
| 3. GFGR Johann Gföller | 4. GFGR Josef Hölzl (ab Pkt. 5) |
| 5. GFGR Kurt Lobenschuß | 6. GR Erwin Fraberger |
| 7. GR Martin Hackl | 8. GR Erich Hartl |
| 9. GR Ing. Gottfried Hauer | 10. GR Christian Hutecek |
| 11. GR Thomas Lebersorger | 12. GR Gerhard Schuecker |
| 13. GR Rosemarie Schuecker | 14. GR Wolfgang Steinbauer |
| 15. GR Hermann Wistrail (ab Pkt. 4) | |

Anwesend außerdem: 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer;

Entschuldigt abwesend: - - -

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender: Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2015
4. Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3
5. Drucksteigerung WVA Ruine Kollnitzgraben
6. Sanierungsarbeiten Pfarrstadel Ludweis
7. Pestizidverzicht
8. Mobilitätsbeauftragte
9. Beauftragte für Wehranlage Aigen
10. Löschungserklärung Fleischmann
11. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2015 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurnde zugestellt.

Es wurden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

Ebenso ist das Protokoll vom 2. Dezember 2015 im nicht öffentlichen Teil an alle Gemeinderäte ergangen. Da auch hier kein Änderungsantrag eingebracht wird, ist dieses Protokoll ebenfalls genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der angesagten Gebarungseinschau vom Montag, 25. Jänner 2016 zur Kenntnis. Im Mittelpunkt dieser Prüfung stand der Rechnungsabschluss 2015.

Von den Anwesenden sind keine Anfragen dazu.

3) Rechnungsabschluss 2015

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss in Form einer Summenzusammenstellung.

Festgehalten wird, dass die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses vom 21. Jänner bis einschließlich 4. Februar 2016 erfolgte.

Der Schriftführer erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen.

Im ordentlichen Haushalt wurden Mehreinnahmen von insgesamt € 97.690,34 erzielt. Dem a. o. Haushalt konnten € 77.274,08 zugeführt werden.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Mehreinnahmen bei vier Vorhaben, u.z.

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| - Feuerwehren | € 42.181,49 |
| - Straßen-, Wegebau | € 49.557,27 |
| - WVA Kollnitzgraben | € 46.243,15 |
| - ABA Kollnitzgraben | € 195.347,68 |
| - Insgesamt somit von | € 333.329,59 abgeschlossen. |

Beim Vorhaben Wehranlage Aigen ergibt sich ein Abgang von € 93.985,52.

Sowohl die Überschüsse als auch der Abgang werden zweckgebunden im a. o. H. des Jahres 2016 fortgeführt.

Die restlichen a. o. Vorhaben konnten mit den erwähnten Zuführungen ausgeglichen werden.

Da keine offenen Fragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3

Seitens der Aufsichtsbehörde, Abt. IVW3, wurde im Oktober 2015 eine allgemeine Gebarungseinschau durchgeführt. Der entsprechende Prüfbericht ist bei der Gemeinde am 18. Dezember 2015 eingelangt und wird vom Schriftführer vollinhaltlich verlesen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Großteil der Empfehlungen bereits umgesetzt wurde. Alle anderen angesprochenen Empfehlungen stehen vor der Umsetzung.

5) Drucksteigerung WVA Ruine Kollmitzgraben

Zur Ruine Kollmitz wurde eine Wasserleitung verlegt. Dazu wurde eine Drucksteigerungsanlage installiert, die auch die höher gelegenen Wohnobjekte von Kollmitzgraben versorgt.

Es steht eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Raabs als Eigentümerin der Ruine Kollmitz zur Diskussion. Die genauen Kosten dafür werden von DI Ebm noch erhoben, um eine Verhandlungsbasis über die Kostenbeteiligung zu finden.

6) Sanierungsarbeiten Pfarrstadel Ludweis

Im Pfarrstadel Ludweis sollen umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Es ist angedacht, eine Vertäfelung an den Wänden im unteren Bereich anzubringen. Weiters soll der Holzfußboden abgeschliffen und neu versiegelt werden.

Es wird auch eine Ausbesserung des Putzes im Innenbereich erforderlich sein.

Es sollen von folgenden Firmen Kostenvoranschläge bezüglich dieser Sanierungsarbeiten eingeholt werden.

Wandvertäfelung: Fa. Wistrcil, Aigen; Fa. Widhalm, Oedt; Fa. Tiller, Raabs.

Fußboden: Fa. Müllner, Waidhofen/Thaya; Fa. Wistrcil, Aigen; Fa. Widhalm, Oedt; Fa. Tiller, Raabs.

Malerarbeiten: Fa. Müllner, Waidhofen/Thaya; Fa. Wurth, Waidhofen/Thaya; Fa. Bauer, Horn.

Darüber hinaus ist die desolate Tür zum Getränke Keller zu erneuern. Diesbezüglich soll von folgenden Firmen ein Offert eingeholt werden:

Fa. Waku, Heidenreichstein; Lgh. Gr. Siegharts; Fa. Reißmüller, Waidhofen; Fa. Klinger, Seebis; Fa. Spann, Blumau.

7) Pestizidverzicht

Die Gemeinden Niederösterreichs wurden eingeladen, unter dem Motto der ökologischen Grünraumgestaltung auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten.

Nach eingehender Diskussion kommen die Gemeinderäte zur Ansicht, vorläufig keinen Beschluss zu fassen. Vielmehr sollen bei anderen Gemeinden des Bezirkes Erkundigungen eingeholt werden, um nach Möglichkeit eine gemeinsame Vorgangsweise zu finden.

8) Mobilitätsbeauftragte

Die Gemeinden wurden von der NÖ.Regional.GmbH aufgefordert, zwei Mobilitätsbeauftragte namhaft zu machen. Davon sollte eine Person ein Mandatar sein bzw. die zweite Person aus dem Gemeindeamt kommen.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Ernennung von GFGR Kurt Lobnenschuß als Mandatar und von Fritz Schuecker als Gemeindebediensteter zu den Mobilitätsbeauftragten unserer Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Beauftragte für Wehranlage Aigen

Durch die Übernahme der Wehranlage in Aigen ist die Gemeinde auch für die Erhaltung zuständig.

Im wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid und dem Kollaudierungsoperat sind die Erhaltungsverpflichtungen und der Erhaltungsbereich ausführlich definiert. Es müssen zumindest ein Erhaltungsbeauftragter und ein Stellvertreter namhaft gemacht werden, die die vorgeschriebenen Aufzeichnungen führen bzw. die erforderlichen Überwachungs- und Erhaltungsarbeiten durchführen.

Der Bürgermeister schlägt vor, OV Norbert Kainz damit zu betrauen. Er soll selbst einen Stellvertreter auswählen. Vor einer definitiven Ernennung soll noch das Einvernehmen hergestellt werden.

10) Löschungserklärung Fleischmann

Natascha und Reinhard Fleischmann haben ihr Haus in Ludweis 89 verkauft. Im Grundbuch ist noch das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen, falls kein Haus errichtet worden wäre. Da diese Eintragung durch den durchgeführten Hausbau jedoch bereits gegenstandslos geworden ist, wurde von der Notariatskanzlei Müllner, Waidhofen, die Löschung dieser Eintragung beantragt.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Löschung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Im Bereich der Gerinnesohle der Thaya unterhalb der Wehranlage in Kollnitzgraben soll der stämmige Bewuchs entfernt werden. Die Arbeiten wurden zwar begonnen, konnten aber wegen der hohen Wasserführung nicht abgeschlossen werden. Mittlerweile wurde seitens der Wasserrechts- und Naturschutzbehörde bekannt gegeben, dass sich offene Fragen ergeben haben und eine Verhandlung zu deren Klärung für den 30. März 2016 anberaumt wird.
- Seitens der Gewässeraufsicht, Ing. Kolm, wurden die beiden Brunnen im Haus Nr. 37 erhoben. Da diese seit Jahrzehnten stillgelegt sind, soll auch das Wasserrecht für erloschen erklärt werden. Ein Brunnen dürfte überschüttet sein und ist daher nicht mehr auffindbar. Der zweite Brunnen müsste entweder saniert oder verfüllt werden.
- Bei der gemeinsamen Ausschreibung für die beteiligten Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya im Rahmen der Verwaltungskooperation sind die Österr. Bundesforste als Bestbieter bei der Erstellung und Wartung des Baumkatasters hervorgegangen. Folgendes Offert wurde gelegt: Ein Baum kostet bei der Ersterhebung € 7,90; in der Folge wird für die Bewertung ein Betrag von € 7,50 verrechnet.
- Zum geplanten gemeinde- und bezirksübergreifenden Windpark in der Wild ist ein Schreiben des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport bei der Gemeinde eingetroffen. Zentrale Aussage dabei ist, dass eine Windkraftanlage als „kritische Infrastruktur“ betrachtet werden muss und eine erhebliche Gefahr für Piloten und Luftfahrzeuge darstellt. Der ständige militärische Betrieb des Truppenübungsplatzes wäre durch den Windpark erheblich nachteilig beeinträchtigt. Aus diesen und weiteren ins Treffen geführten Sicherheitsgründen kann vermutlich der geplante Windpark nicht errichtet werden.
- Die sieben Windräder der EVN Naturkraft in den Gemeinden Japons und Irnfritz sollen abgebaut und durch vier neue, höhere und dadurch effizientere Windkraftanlagen ersetzt werden. Durch neu gewählte Standorte müsste unsere Gemeinde wiederum ihre Zustimmung erteilen, wodurch eventuell auch Zahlungen ausgehandelt werden könnten. Das nördlichste Windrad bei Radl bleibt jedoch unverändert.
- Die Anspeisung der WVA Sauggern und Kollnitz könnte durch die EVN-Wasser von deren Überlandleitung aus erfolgen. Verhandlungen laufen derzeit.
- Unser Ehrenbürger Prof. Loskott vollendet am 17. Feber sein 90. Lebensjahr. Seitens der Gemeinde soll ihm ein Geschenkskorb überreicht werden. Seinem ausdrücklichen Wunsch entsprechend wird ihm weiters eine Zugfahrt nach Brünn geschenkt, wo ihn unter anderem der Bürgermeister begleiten wird. Die Gemeinde wird auch die Verpflegung für diesen Tagesausflug übernehmen.
- Seitens der Gratiszeitung TIPS wurde ein Angebot für eine Einschaltung der Gemeinde gelegt. Dabei ist sowohl an eine umfangreiche Reportage über die Gemeinde gedacht, als auch an einen Bericht im Hinblick auf die bevorstehende Wirtschaftsmesse. Dabei sollen auch die Wirtschaftstreibenden eingeladen werden, weitere Inserate zu schalten, wodurch mit mehreren Seiten eine Vorstellung der Gemeinde auf breiter Ebene gegeben wäre. Eine halbe Seite würde € 454,-- zzgl. Steuern kosten, eine ganze Seite € 840,--.

Nach eingehender Debatte stellt der Bürgermeister den grundsätzlichen

Antrag auf Zustimmung zu einer Einschaltung in der Gratiszeitung TIPS.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 1 Enthaltung: GR Wolfgang Steinbauer, 1 Gegenstimme: GR Erwin Fraberger.

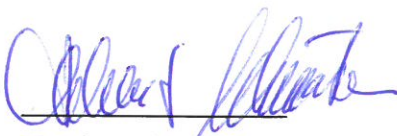
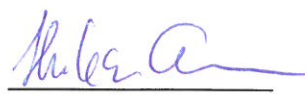
Nach weiteren intensiven Beratungen stellt der Bürgermeister den

Antrag, eine ganze Seite zum Preis von € 840,-- zzgl. 5 % Werbesteuer und 20 % Mwst. zu schalten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

- Nach einem generellen Informationsabend über den Breitbandausbau für die ganze Gemeinde wurden auch in einigen Orten unserer Gemeinde weitere Info-Veranstaltungen durchgeführt, in den restlichen Orten sollen diese noch abgehalten werden. Bis 29. Feber sollen die Verträge an die Gemeinde retourniert werden. Es muss eine Quote von zumindest 40 % der bestehenden Hausnummern erreicht werden, damit die NÖ Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (NÖGIG) den Ausbau übernimmt.


Vorsitzender
Schriftführer
Gemeinderat (ÖVP)
Gemeinderat FPÖ
Gemeinderat (SPÖ)